

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr . . .	7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr . . .	4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat . . .	2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annalen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 203.

Donnerstag den 22. Juli

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9
anzuzeigen. Die Redaction.

340. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ . . . Boieldieu.
2. Volkslied (Lied ohne Worte) . . . Mendelssohn.
3. Die Kornblume, Polka . . . Katzan.
4. Septett und Finale aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
5. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ . . . Auber.
6. Hesperusbahnen, Walzer . . . Jos. Strauss.
7. Le réveil du lion, Caprice . . . Kotsky.
8. Teufels-Marsch . . . Suppé.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Merberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthum.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

341. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Deutscher Kaiser-Marsch . . . Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Faust“ . . . Spohr.
3. Aufforderung zum Tanz . . . Weber-Berlioz.
4. Festival-Quadrille (über englische Melodien) Joh. Strauss.
5. Duett aus „Der fliegende Holländer“ . . . Wagner.
6. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ . . . Suppé.
7. Die Temperamente, Walzer . . . Gungl.
8. Mendelssohniana, Fantasie . . . Dupont.

Feuilleton.

Der Tausendfuss.

Das wunderlichste Meer, das man sich vorstellen kann, ist dasjenige, welches acht Monate hindurch in dem Busen von Bengalen wogt, besonders an der Mündung des Flusses, welcher nach Calcutta führt. Die Schifffahrt ist hier so gefährlich, dass jedes Schiff einen Piloten nöthig hat, um den zahlreichen Klippen auszuweichen, durch die man sich einen Durchgang bahnen muss. Das erste Land, das dem Reisenden in die Augen tritt, ist die Insel Sangor, eine frische Oase mitten in der Wasserwüste, ein grosser grüner Garten, dessen Anblick den in dem schwimmenden Gefängnisse seit Monaten eingesperrten Gefangenen mit Entzücken erfüllt. Die meisten Schiffe ankern vor dieser Insel. Das that auch vor einigen Jahren das „Dundeeschloss“, ein englischer Ostindienfahrer.

Unter den an Bord befindlichen Cadetten war Jeremias Seabright der beliebteste. Er war, so oft es sich darum handelte, seinen Kameraden ein Vergnügen zu verschaffen oder einen Dienst zu leisten, immer bereit, nach Kräften dazu beizutragen, gleichviel ob man seine Person oder seine Börse in Anspruch nahm. Er war es, der im Ersinnen von Unterhaltungen unerschöpflich war und wenn es dabei zerbrochene Töpfe gab, immer die Kosten auf sich nahm.

Sobald das „Dundeeschloss“ seine schweren Anker ausgeworfen und die Segel eingezogen hatte, richtete Jeremias seine Spürnase nach allen Weltgegenden, um einen Ort zu entdecken, wo man einen Theil von den 24 Stunden, welche das Schiff an der Küste liegen bleiben sollte, am besten zubringen könnte. Er hatte in seiner Jugend die Geschichte des unglücklichen Monroe gelesen, der auf der nämlichen Insel, vor welcher

das Schiff vor Anker lag, durch die Zähne eines Tigers seinen Kopf verloren hatte. Sein erster Gedanke war daher, den Schauplatz dieser traurigen Begebenheit aufzusuchen. Nachdem er alle jungen Leute von anerkanntem Muth zur Theilnahme an der Unternehmung bewogen hatte, sprang er mit ihnen in ein Boot, welches sie in kurzem an's Land brachte.

So bezaubernd der Anblick der Insel von fern gewesen war, so abstoßend war er in der Nähe. Man sah nichts als ein ödes, sumpfiges, mit Gesträuchen und verkrüppelten Bäumen bedecktes Plateau. Die wenigen Eingeborenen gaben den Ankömmlingen eine wenig einladende Beschreibung von der Insel. Nach ihrer Beschreibung wimmelten die Wälder von Tigern, die Gebüsche von Schlangen und gewissen Thieren, die sie Tausendfüssler nannten, und die Luft war voll pestilenzialischer Dünste; aber das kümmerte die jungen Seelente wenig; sie waren gekommen, sich zu belustigen, und sie wollten ihren Zweck den Ungeheuern, Schlangen und tödtlichen Miasmen zum Trotz erreichen. Sie gingen lachend und singend, von Zeit zu Zeit ein Eichhorn oder einen Vogel niederschliessend und auf alle Weise der Gefahr spottend, an dem Saume eines unermesslichen Rohrdickichts hin. Als sie an den Ort kamen, wo Monroe die Beute eines Tigers geworden war, abtamen sie die Jäger, die bei dieser traurigen Begebenheit einst eine Rolle spielten, in allen Stücken nach, die ihnen von denselben erinnerlich waren, und nahmen mit der grössten Heiterkeit ein Frühstück zu sich, mit grossem Lärm die reissenden Thiere auffordernd, aus ihren Schlupfwinkeln herauszukommen und das einst begangene Verbrechen mit ihrem Blute zu bezahlen.

Während dieses tollen Uebermuthes liess sich plötzlich ein Gebrüll vernehmen, das durch das Echo zehnfach zurückgegeben und dadurch so furchtbar wurde, dass die jungen Helden wie Espenlaub zitterten. Doch zeigte sich kein Tiger, ein Umstand, zu dem sie sich um so mehr Glück zu wünschen Ursache hatten, als sie durch das Brüllen dermassen erschrocken waren, dass sie, nur auf die Flucht bedacht, grösstentheils vergessen hatten,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Juli 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Dreyfuss, Hr. Kfm., Frankfurt. Heinrici, Hr. Prof., Marburg. Schwaner, Hr., Marburg. Bargum, Fr. m. Enkel, Kiel. Altenberg, Hr. Kfm., Elbertfeld. Lerch, Hr. Kfm., Stuttgart. Kaufmann, 2 Hrn. Kfte., Berlin. Weiderhold, Hr. Kfm. m. Fr., Hilden. Bander, Hr. Kfm. m. Fr., Crossen. Stolterfoht, Hr. m. Fr., Lübeck. Kaufmann, Hr. Kfm., Mannheim.

Alleesaal: Lepoukhine, Hr. Lieut., Homburg. Lutteroth, Hr., Mühlhausen. Mohr, Hr. Rent., Amsterdam.

Bären: Roly de Vion, Hr. Baron, Lüttich. Roly de Vion, Frau Baron, Lüttich. de Laisement, Fr., Lüttich. Süßmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neusalz. Süßmann, Hr. Referendar, Neusalz.

Belle vue: Rosch, Fr. m. Fam. u. Bed., Haarlem. Heiroth, Hr. General, Russland.

Blocksches Haus: Sarfert, Fr., Bockva. Sarfert, Hr. Landger.-Rath m. Fr., Zwickau. Wiede, Hr., Bockva.

Zwei Bäume: Becker, Hr., Remscheid. Löwenwarter, Fr. m. Tochter, Cöln. Lohse, Hr. Stadtrath m. Fr., Weissenfels. Glauner, Hr., Strassburg. Arns, Hr., Remscheid.

Goldener Brunnen: Wagner, Hr. Amtsger.-Rath m. Fr., Wittenberg. Heinmöller, Hr. Lehrer, Speckswinkel.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle: Bodenheimer, Hr. Kfm., Mannheim. Niemeyer, Hr., Linden. Schubert, Fr. m. Tochter, Giessen. Meusen, Hr. Dr., Haag.

Engel: Schubert, Hr. Obristlieut., Dresden. Löffler, Hr. Fabrikbes., Greiz.

Englischer Hof: Kronjäger, Hr. Kfm., Schöningen. Reinecke, Hr. Kfm., Schöningen. Nabel, Hr. Gutsbes., Hötensleben. Jacobs, Hr. Gutsbes., Hötensleben. Walther, Hr. Kfm., Fürth. Walther, Hr. Fabrikbes., Amsterdam.

Einhorn: Schröder, Hr. Pfarrer, Hachenburg. Krauss, Hr. Kfm., Hanau. May, Hr. Kfm., Frankfurt. Neumann, Hr. Kfm., Stadelken. v. Janinski, Hr. Kfm., Hamburg. Lieser, Hr. Lieut., Weilburg. Schmidt, Hr. Lieut., Weilburg. Gös, Hr. Apoth., Rindbach. Hümmerich, Hr. Kfm., Montevideo. Hümmerich, Hr. Dr. med., Potsdam.

Eisenbahn-Hotel: Scharp, Hr., Dundee. Thenolf, Hr. m. Fr., Offenbach. Jörkensen, Fr. Rent. m. 3 Töchtern, Berlin. Thewalt, Hr. Kfm., Coblenz. Goldschmidt, Hr., Thorn. Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Rathenow. Lehmann, Hr., Berlin. Lehmann, Hr., Prenzlau.

Grand Hotel (Schiltzeshof-Bäder): Steindorf, Hr. Fabrikbes., Brüssel. Epsteiner, Hr. Rent., Bremen.

Grüner Wald: Schwake, Hr. Kfm., Frankfurt. Lösch, Hr. Fabrikbes., Mannheim. Haltern, 2 Hrn. Bergwerksdirectoren, Münden. Kratz, Hr. Kfm., Coblenz. Haldinghausen, Hr. Kfm., Neuwied. Schwenniger, Hr. Dr. med. m. Fr., Niemburg. Staub, Hr. Kfm., Wien. zur Nedden, Hr. Referendar Dr., Frankfurt.

Hotel zum Hahn: Levre, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Bruhn, Hr., Kiel. Doormann, Hr., Kiel. Hassel, Hr. Kfm., Hattersheim.

Vier Jahreszeiten: Proctor, Hr. m. Fam., Boston. Evers, 2 Hrn., Holland. Denzel, Hr. m. Fr., Ulm. de Fremery-Kalff, Hr. m. Fam., Amsterdam. Hoddick, Hr. Kfm., Berlin.

Goldene Kette: Petry, Hr., Liebern. Schröder, Frau Bürgermstr., Dieburg. Becker, Hr., Waldilfersheim. Allinger, Hr., Frankfurt. Röder, Hr. m. Fr., Essen.

Goldenes Kreuz: Roffback, Hr. Pfarrer, Eckweiler. Raum, Hr. Rent., Nürnberg. Däcke, Fr., Dillen.

Hotel du Nord: Brumund, Hr. m. Schwester, Leiden. Massart, Hr. Stud., Brautels. Sommer, Hr. Kfm. m. Fam., Dresden. Hering, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Berlin. Place, Hr. m. Fr., Dublin. Sotz, Fr., Moskau. Krüger, Hr. m. Fr., Steglitz.

Goldene Krone: Marx, Hr. Kfm., Alsheim. Joseph, Hr. Kfm., Reichelsheim. Bodenheimer, Fr., Darmstadt. Cohn, Hr. Grubenbes., Tarnowitz. Dreydel, Fr., Mayen.

Nassauer Hof: Wilson, Hr., Scotland. Ketjen, Hr. m. Fam., Velp. Wachtel, Hr. Kammersänger m. Fam., Frankfurt.

Alter Nonnenhof: Gruhn, Hr. Kfm., Otensen. Becker, Hr., Düsseldorf. Bornheim, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Gonnermann, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmidt, Hr. Dr. med., Stuttgart. Lauer, Hr. Kfm. m. Fr., Waldilfersheim. Widemann, Hr. Kfm., Stenoluh.

Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik: Heusser, Fr., Dürkheim.

Pariser Hof: Neumann, Hr. Kfm., Meiningen. Süß, Hr. Kfm., Lampertheim. Haas, Hr. m. Fr., Worms. Sinsheimer, Hr. m. Fr., Birstadt. Leipziger, Hr., Birstadt.

Rhein-Hotel: Cooper, 2 Hrn. Kfte., London. Peltzer, Hr. Kfm., New-York. Neubauer, Hr. Rittergutsbes., Brosigk. Blücher-Finker, Hr. Graf, Rittergutsbes., Meklenburg. Hardy, 2 Fr., England. Hutchinson, Hr. Rent., London. Webb, Hr. Kfm. m. Fr., London. van Lidth, Hr. m. Fr., Anvers. Classers, Hr. Rent. m. Fr., Cleveland. Hadder, Hr. Major m. Fr., Princetown. Cameron, Hr. Rent., Amerika. Haaton, Hr. Rent., Philadelphia. Baunard, Hr. Rent. m. Fr., Boston. Cudworth, Hr. Pastor, Boston. Carey, Hr. General m. Fr., London. Hirsch, Hr. Kfm., Berlin. Willard, Fr., New-Haven.

Römerbad: Wertheim, Fr., Frankfurt. Theuer, Hr. Dr., Wien. Tottmann, Hr. Prof., Leipzig. Hardmann, Fr., Osnabrück. Vogt, Hr., Bingen.

Rose: Bopp, Fr., Darmstadt. Doyer, Fr., Darmstadt. Meiner, Hr. m. Fr., Budapest. Tendler, Hr. m. Fr., Mistowitz.

Weisses Ross: Wiegand, Hr., Gotha. Jonks, Hr. m. 2 Töchter, Cassel. Partenheim, Hr. Rentant m. Fr., Danzig. Upleger, Hr. Fabrikbes., Danzig.

Weisser Schwan: Ahm, Fr., Göttingen. Schlägel, Fr. Pastor, Göttingen.

Stern: Joachim, Hr. Kfm., Bielefeld. Amelung, Hr., Bielefeld. Freitag, Hr. Secret., Bielefeld. Jäger, Hr. m. Fam., Cottbus. Odenwald, Hr. Kfm., Pforzheim.

Taunus-Hotel: Stock, Hr. Landrichter, Berlin. Büdden, Hr., Cöln. von der Kühlen, Hr., Cöln. Fischdorf, Hr., Leipzig. Hildebrandt, Hr., New-York. Dewitz, Hr. Landrath m. Fr., Dramburg. Pohlmann, Hr., Düsseldorf. Rietz, Hr. m. Fr., Dresden. Dölechner, Hr. Rent. m. Fam., Stuttgart. Schäfer, Hr. m. Fr., Thorn. Teschke, Hr. m. Fr., Thorn. Munters, Fr., Ochsen. Kraal, 2 Fr., Ochsen. Ascher, Hr., London. Caspari, Fr., Frankfurt. Hulod, Hr. m. Fam., Paris. von Bönninghausen, Hr. Amts-Ger.-Rath, Dorsten.

Hotel Trinhammer: Metzger, Hr. Kfm., Leipzig. Paar, Hr. Kfm., Frankfurt. Hörhammer, Fr. Hptm. m. 2 Kindern u. Bed., Nürnberg. Szathmann, Hr. m. Fam., Bukarest. Bachtel, Fr. Rent., Nürnberg.

Hotel Victoria: Weil, Hr. Rent., Ottenstadt. v. Hirsch, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Würzburg. von Dedem, Hr. Baron, Holland.

Hotel Vogel: Schonewald, Fr., Hannover. Kolberg, Hr., Hannover. Scheidt, Hr., St. Louis. Tucher, Hr. m. Fr., Leipzig. Breitenbach, Hr., Taucha. Sperling, Hr., Taucha. Helbig, Hr., Bunzlau. Lockhass, Hr. Kfm., Basel.

Hotel Weiss: Michels, Fr. Rent., Bremen. Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin. Wright, Hr. Pastor Dr. m. Fr., Belfort. von Rutenberg, Hr. Frhr., Dr., Heidelberg.

In Privathäusern: Doege, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Webergasse 6. von Estorff, Fr. Baron, Hannover. Villa Heubel. Kruseman, Fr., Hannover. Villa Heubel. Hubach, Hr., Grünstadt. Villa Heubel. Schütze, Hr. Prof. m. Fr., Bernburg. Wilhelmstr. 22. Grätzer, Hr. Geh. Rath Dr. med., Breslau. Louisenstr. 1. Hamilton, Fr., Liverpool. Louisenstr. 1. Millan, Fr., Scotland. Louisenstr. 1. Rahm, Hr. Rent., Alzey. Louisenstr. 1. Oser-Thurneysen, Fr. m. Kind u. Bed., Basel. Louisenstrasse 1.

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis vom 1 April ab den ganzen Tag geöffnet.

Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 $\frac{1}{2}$ bis 9 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von **Dickmilch, Café und Chokolade.** — **Restauration** in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben versehenen Garten.

bei ihrem stürmischen Aufbruche ihre Flinten zu ergreifen. Das Schlimmste bei der Sache war aber, dass sich Jeremias in der allgemeinen Verwirrung furchtbar den Fuss verrenkt hatte. Zwei von seinen Kameraden brachten ihn, halb getragen, halb geschleppt zu der Landungsstelle, wo zwei Matrosen das Boot bewachten, welches die Gesellschaft auf die Unglücksinsel gebracht hatte. Diesen wurde jetzt Jeremias überlassen und von denselben auf eine am Ufer befindliche Rasenstelle gelegt. Seine Kameraden aber vereinigten sich wieder und durchstreiften mit neuem Muthe scherzend und lachend die Insel, ohne dass ihnen irgend etwas Abenteuerliches zugestossen wäre. Halbtodt vor Müdigkeit kamen sie endlich an den Ort zurück, wo sie Jeremias Seabright erwartete. Die Matrosen hatten die Barke verlassen, wahrscheinlich, um sich in der Nachbarschaft umzusehen, der Kranke aber lag lang ausgestreckt und dem Anscheine nach in tiefem Schläfe im Schatten eines dichten Gebüsches.

„Halt!“ rief einer der jungen Seeleute, welcher den übrigen einige Schritte voraus war, „rührt Euch nicht, wenn Euch sein Leben lieb ist; seht da, bei seinem Kopfe . . .“

Die Angeredeten bogen sich voll Entsetzen zurück. Eine lange, schwarze Schlange hatte sich mit ihrem Schwanz um den Hals Seabright's gewickelt, während ihr in die Höhe gerichteter Kopf einige Zoll von dem Gesichte hin und her schwankte. Was Seabright betraf, so wusste man lange nicht, ob er schlief oder todt wäre. Wenn ihn die Schlange gebissen hatte, so war es mehr als wahrscheinlich, dass er auf der Stelle gestorben war, hatte sie es noch nicht gethan, so durfte man ihn durchaus nicht wecken, denn die geringste Bewegung des Unglücklichen konnte die Schlange zu dem tödtlichen Bisse veranlassen. Die jungen Männer wussten nicht, was sie thun sollten; da bemerkten sie, dass Seabright die Hand ganz leise bewegte. Das war genug, seine Freunde zu überzeugen, dass er noch lebe und dass sich's nur darum handelte, ein Mittel aufzufinden, ihn von seiner gefährlichen

Am Kochbrunnen

jeden Morgen von 6—8 Uhr

Schweizer Molken und frisch gemolkene Kuhmilch, ärztlich empfohlen für Kuren.

2560

Sutter & Koster aus Appenzell.

Kuhwarme Milch Morgens und Abends **Saalgasse 36.**

Wächterin zu befreien. Ein Midshipman brachte endlich folgendes in Anwendung: Er zog seine Schuhe aus und kletterte mit einer aus einer kleinen Schnur gemachten Schlinge auf den Baum, der den Schlafenden beschattete. Nachdem er auf einem Aste gerade über der Schlange Posto gefasst hatte, liess er die Schlinge bis auf einen Zoll von dem Kopfe der Schlange herunter. Es rechnete hierbei auf die Gewohnheit der Schlangen, mit Allem zu spielen, was ihnen neu oder ungewöhnlich vorkommt, und nicht ohne Erfolg. Kaum hatte die Schlange die Schnur über ihrem Kopfe erblickt, als sie den Kopf höher streckte und die dieselbe mit ihrer dreigespaltenen Zunge zu erreichen suchte. Nachdem sie lange den verschiedenen Bewegungen gefolgt war, fuhr sie endlich ungeduldig darauf los und steckte ihren Kopf in die Schlinge. Jetzt zog der Midshipman die Schlinge mit aller ihm möglichen Kraft an. Die Schlange zog sich zu, glitt aber über die glatte Haut der Schlange hinweg und die nächste Absicht des Midshipman blieb unerreich. Die Schlange war aber über diesen Vorfall so erschrocken, dass sie plötzlich im Gebüsch verschwand. Gleich darauf erhob sich ein grosses Freudengeschrei und weckte den armen Seabright aus seinem gefährlichen Schläfe. Er war in Folge seiner Verrenkung unfähig, sich auf die Füße zu richten und fragte in sitzender Stellung, was es denn gäbe. Die jungen Seeleute hatten kaum das Wort Schlange ausgesprochen, als er mit Entsetzen ausrief: Nein, nein, Ihr täuscht Euch, die Schlange ist noch da, ich fühle sie auf meiner Brust. Hier ist sie, hier ist sie!

Bei diesen Worten fühlte er auf seine Brust. Seine Freunde umgaben ihn sogleich, überzeugt, dass seine Klagen nichts als die Folge einer aufgelegten Einbildung wären. Er war jedoch von der Wahrheit nicht weit entfernt. Ein Tausendfüßler von mehr als 14 Zoll Länge hatte sich während seines Schlafes durch seine Weste zu der warmen Stelle der Brust durchgearbeitet, und wurde von Seabright, der nur fühlen, nicht sehen konnte, für eine Schlange gehalten. Als sich das Thier von Seabright's Hand ge-



Samstag den 24. Juli, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.
(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)
Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier-Salon.

Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise.

Gute Export Biere.

2 Billards.

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Mehrere Sorten Eis stets vorrätig.

2588

Restaurant Christmann.

Table d'hôte 1 Uhr.

Restauration à la carte.

Salon für Diners à part.

Hôtel Trinthammer,

3 Mühlgasse 3.

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliche Bier, gereinigte Weine, Café, Billard.

2405

Kinderkleidchen,

die neuesten Facons stets vorrätig bei

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

Herren en-tout-cas

(Bade- & Touristen-Schirme) in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt Deutsche
Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hoflieferant) 20 Langgasse 20 und neue Col-
onnade 26, 27.

2430

Allerlei.

Nachstehende Namen zur Zeit hier (in Wiesbaden) weilender Curgäste entnehmen wir der neuesten Fremdenliste: v. Lützow, Hr. Obrist, Düsseldorf. v. Monts, Hr. Graf General z. D. m. Fr., Dresden. Edelsheim-Gyulai, Hr. m. Sohn, Ofen. v. Arnim, Hr. Rent. m. Fr., Liverpool. v. Lüdighausen, Hr. Baron m. Fam., Mitau. v. Zedwitz, Hr. Freiherr m. Fr., Münster. v. Löbenstein, Hr. Freiherr Amtger-Rath m. Sohn, Mühlhausen. Kalaidowitsch, Hr. Staatsrath, Ems. v. Kopteff, Hr. Staatsrath, Moskau. van der Velten-Erdbrink, Hr. Capitän m. Fam., Leyden. Plato Suboff, Hr. Graf, wirkl. Staatsrath m. Fam. u. Bed., Petersburg. v. Asantschewsky, Hr., Petersburg. v. Alvensleben, Hr. General, Darmstadt. v. Bülow-Dennewitz, Fr., Berlin. van den Bröck, Frl. Rent., Haag. v. Bülow, Fr. m. Gesellschafterin, London. v. Buchwald, Hr. Baron und Kammerherr m. Bed., Lübeck. v. Byla, Frau Baron, Rent., Berlin. v. Bothmer, Excell., Hr. Graf, General, München. v. Blumenthal, Hr. Graf, Berlin. Blumenfeld, Hr. Sanitätsrath Dr. med. m. Tochter, Osnabrück. van Doesburgh, Hr. Dr. med., Amsterdam. v. Flies, Hr. Generalleut. m. Fr., Blauenberge. Fuchs, Frau Musikdirector, St. Louis. v. Frankenberg, Hr. Hauptm. m. Fr., Stettin. v. Fransecky, Excell., Hr. General, Berlin. Groeben, Frau Gräfin m. Bed., Dresden. v. Gleichen-Russwurm, Hr. Freiherr, Würzburg. Gyldestolpe, Hr. Graf, Stockholm. van Holthe tot Echten, Fr. m. Tochter, Holland. v. Hahn, Excell., Hr. wirkl. Staatsrath m. Fr., Odessa. Hilchenbach, Hr. Consul, Haiti. Jassoy de Neufville, Hr., Paris. Kohn-Zedek, Hr. Schriftsteller, London. Kostaki Epuream, Hr. Ministerpräsident a. D., Bukarest. v. Knobloch, Hr. Generalmajor, Neisse. v. Kolesoff, Hr. wirkl. Staatsrath m. Sohn, Petersburg. Prinzessin Kropotkine m. Bed., Moskau.



Sonntag den 25. Juli, Abends 8 Uhr:

Niederländisches National-Fest-Concert.

Bengalische Beleuchtung und Bombardement.

Eintritt frei gegen Vorzeigung der Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

2601

MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

CHEMISES
sur MESURE

2581 Grösstes
TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

2447

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19
retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Hochsommer-Saison!

Fertige Lüste-, Alpaca-, Mohair- und Cachemier-Röcke,
Drill-, Farlasie- und Faconne-Anzüge,
Reispaletot und Bavellock's,
Sommer-Schlaf Röcke

in der grössten Auswahl.

Gebrüder Süss am Kranzplatz,
Wiesbaden.

2488

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M.
unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrik-
preisen.

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

v. Lehnndorf, Excell., Hr. Graf, Berlin. de Lehnndorf, Frau Gräfin, Berlin. Moleschott, Hr. Dr., Costerbeck. MacDonald, Fr. m. Fam., London. v. Milkau, Hr. Baron u. Guts-
bes., Tharandt. Mlodecka, Frau Gräfin m. Bed., Paris. Morawek, Hr. Staatsrath m.
Fam., Petersburg. Macleay, Hr. Major, England. v. Metternich, Hr., Mainz. v. Nagel,
Frau Baron m. Gesellschafterin, Zwole. v. Nieroth, Frau Gräfin m. Kind u. Bed., Peters-
burg. v. Nassakin, Hr., Moskau. v. Petschnikoff, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg.
Se. Durchl. Fürst Calixt Paninski m. Fr. u. Bed., Galizien. Paul, Frau Sanitätsrath Dr.
m. Tochter, Oesterreich. Reventlow, Hr. Graf m. Fr., Holstein. Rahlemann, Hr. Ober-
stabsarzt Dr., Leipzig. v. Riedhaim, Hr. Baron m. Fr., Frankfurt. v. Röder, Hr. Hauptm.,
Blankenburg. v. Russanow, Hr. Comm.-Rath, Petersburg. v. Stosch, Hr. Freiherr, Colmar.
v. Stempel, Baroness m. Bed., Curland. Sloet van Hagendorp, Frau Baron m. Fam. u.
Bed., Java. v. Seckendorf, Hr. Freiherr m. Fr., Stargard. v. Schlippenbach, Hr. Graf,
Kammerherr m. Tochter u. Bed., England. v. Sievoigt, Frau Staatsrath m. 2 Kinder,
Petersburg. v. Stojepine, Fr. m. Bed., Paris. Söröda, Hr. Obrist m. Fr., Russland.
v. Schlippenbach, Hr. Graf, Prem.-Lieut., Berlin. v. Sievoigt, Hr. Staatsrath, Petersburg.
v. Stein, Hr. Frhr. m. Fr., Staden. van der Schalk, Hr. m. Fam., Schiedam. v. Tresckow,
Hr. Officier, Berlin. Thériott, Hr. Prof., New-York. Tornérbielm, Hr. Capitän m. Fr.,
Schweden. v. Unger-Sternberg, Frau Baron m. 2 Tochter u. Bed., Nordhausen. v. Ursin-
Pruschinska, Fr. Gutsbes., Russland. Ugarte, Frau Gräfin m. Bed., Wien. v. d. Voock,
Hr., Amsterdam. van Wyk-Heese, F., Fr., Haag. v. Wolotzkoy, Fr. m. Kinder u. Bed.,
Petersburg. v. Watersleben, Frau Gräfin m. Sohn, Schlesien. v. Ziegler, Hr. Baron m.
Bed., Schmachtenberg.

„Durch die böhmischen Bäder.“ Einem also überschriebenen Artikel von Richard
Norton im „Deutschen (Berliner) Montagsblatt“ vom 19. d. Mts. entnehmen wir Nach-
stehendes: „... Eine der amüsantesten Beschäftigungen ist es mir, die Carlisten durch-
zublätern. Nicht etwa, um irgend Jemandes Wohnung darin zu suchen, denn zu diesem
Zwecke werden sie auch kaum gemacht; man kann tagelang Jemandem auf der Promenade
begegnen, ehe die Carliste endlich die Ankunft des Betreffenden meldet. (Kann uns, Gott
sei Dank! Niemand nachsagen.) Zu arge Schnelligkeit ist auch curwidrig, und die Listen,
welche in erster Reihe die periodische Literatur hier repräsentiren, kämen mit der ersten
Hälfte ihres Namens in Conflict, wenn sie anders handelten. Mit dem Drucken ist es auch
sehr bequem eingerichtet: ein dreimal monatlich in Franzensbad erscheinendes Journal
wird beispielsweise in Berlin einige Tage vorher fertiggestellt. Es enthält die „neuesten“
Nachrichten.

Das Lesen der Carlisten interessiert aber vom literarischen Standpunkte. Was Herr
v. Puttkammer für die königlich preussische Orthographie, das sind die Redacteurs der

Apollinaris

NATÜRLICH

KOHLensaures MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel, München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standhartner, alle in Wien, &c.

Frankreich.

Dr. Bottentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noël Gueneau de Mussy, Dr. Dujardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée Latou, Dr. A. Lataud, &c.

Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr. G. Tatham, Dr. Hermann Weber, &c.

Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A. Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED.

Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414

Hôtel zum weissen Ross

Hôtel du cheval blanc — White Horse Hotel
Bingen am Rhein.

Excellente maison de I. ordre. Tout près de la gare du chemin de fer et de l'embarcadere des bateaux à vapeur, dans une délicieuse situation sur le bord du Rhin. Grand jardin. Vue sur le Niederwald et le monument national. Cuisine exquise, cave renommée, équipages dans l'hôtel. Prix modérés.

2604

Mme. Vve. Erne-Soherr, propr.

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug. 2480

Curlisten, nämlich die Bürgermeister und ihre Beamten, für die kaiserlich-königlich österreichische Sprache. Die Wortbildungen, welche hier zu Tage treten, sind von einer rührenden Schönheit. Da figurirt z. B. eine Dame als Kauffahrteischiffscapitänsgemahlin, eine andere als Gemüseverkaufsbesitzerin, eine dritte endlich als Handelsgeschäftsreisendengattin. Ob blos in Ausführung der Sprachenzwangsverordnung so verfahren wird, ist mir nicht klar geworden.

... Eines aber ist recht störend in diesen böhmischen Curorten: Jedesmal, wenn man sich für ein Stündchen in sein Zimmer zurückgezogen hat, klopft es nach wenigen Minuten an die Thür. „Herein!“ Und langsam öffnet sich die Thür und herein tritt unter tausend Verbeugungen der Mann, welcher die Augen zur Zimmerdecke emporrichtet und ein schwarzes Buch unter dem Arme hat. Es scheint immer derselbe Mann zu sein, der nun schon zwölfmal da war, wenn man sich auch erinnert, dass er das eine Mal lang und dürr, das andere Mal klein und fett, ein drittes Mal endlich blond aussah, während er heute graues Haar hat. Aber der Gesichtsausdruck, die Stimme, die Miene, mit der er das grosse Buch aufgeschlagen vor uns auf den Tisch legt, sind immer die nämlichen, gleichviel ob er für ein evangelisches, jüdisches oder katholisches Krankenhaus, für einen Kirchen- oder Synagogenbau betteln kommt. Dieses ewige Ueberlaufen der Curgäste in ihren Zimmern mit Bettelheften ist im höchsten Grade unpassend. (Kann uns, Gott sei Dank! gleichfalls Niemand nachsagen.) Den böhmischen Badebesuchern ergeht es wie den Fürsten auf Reisen: von den Wirthen werden sie geschoren, von den Bettelbriefschreibern bestürmt. Aber sind sie nicht auch Fürsten gleich, diese Glücklichen, welche zur Sommerszeit alle Sorgen abstreifend, hinausflüchten aus dem Alltagstreiben, streng rechtlichen Fürsten obendrein, da sie während dieser Zeit nur ihrer — Constitution leben?!

Der Herzog von Connaught ist vom Kaiser eingeladen worden, den Truppenmanövern in Deutschland beizuwohnen.

Unsere Nachbarstadt Frankfurt hat eine neue Steuer erhalten und zwar eine Theatersteuer. Dieselbe wurde wie folgt festgestellt: Im neuen Theater werden vom Tage der Eröffnung an auf ein Billet zu den Logen im Parket, im Balkon und im ersten Rang, sowie zu den Sperrsitzen 30 Pfg., zum Parterre oder dem zweiten Rang 20 Pfg., zu der Gallerie 10 Pfg., im alten Hause vom Tage nach Ablauf des gegenwärtigen Abonnements an auf ein Billet zu den Logen, im Parterre, dem ersten und zweiten Rang und zum Sperrsitz 30 Pfg., zum Parterre 20 Pfg., zu der Gallerie 10 Pfg. als Steuer erhoben.

Eine sensationelle Verhaftung. Man schreibt aus Mailand vom 16. Juli: Unsere Stadt ist in einiger Aufregung über die Verhaftung einer wegen ihrer Abenteuer berühmten

Hôtel Weins

Bahnhofstrasse 7.

Warme und kalte Süsswasser-Bäder täglich von Morgens 7 Uhr bis 2421 Abends 7 Uhr.

Curanstalt Nerothal.

Wasserheilanstalt.

Süsswasser- und Thermalbäder, Dampf-Kiefernadelbäder. Schwimmbad. Pension. 2546

Israelitische

Restauration Hirschberger.

Häfnergasse 5.

Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte. 2267

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 2468

Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez

Mr. Reinglass

2449

Wiesbaden

18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique.

Vve. Xavier Jouvin

Paris, Boulevard des Italiens 23.

Cath. Menke,

2469 Hofschneiderin

Wiesbaden — Louisenplatz 7

empfiehlt sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten Damen-Toiletten.

Handschuhe

werden schön geruchlos gewaschen und ausgebessert à Paar 20 Pf., Taunusstr. 21, Part. rechts. 2344

Spitzen

w. gewaschen und neu garnirt v. Frau Lina Melcher, Friedrichstr. No. 31. 2601

Gemälde-Verkauf.

Das berühmte patriotische wie geschichtliche Gemälde von Prof. Lindenschmitt 100 x 136 Ctm. (Tod der Eleonore Prohaska auf dem Schlachtfelde von Mookern) sowie 2 Landschaften von A. Scheffhuth und L. Kuhn stehen zum Verkauf und sind anzusehen Vormittags von 9 — 12 Uhr. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2573

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,

Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 2427 des Landgrafen von Hessen.

Schauspielerin, die eine zeitlang die Geliebte des verstorbenen Königs von Italien und mit vielen hervorragenden Persönlichkeiten, darunter mit Alfonso Karr, befreundet war, der sie in Italien kennen lernte und von ihr mit den begeistertsten Worten schrieb. Diese Dame, Namens Emma Iwon, steht unter der Anklage eines dreifachen Verbrechens; eines davon qualificirt sich als Kindesaustausch. Sie wurde zu Genua im Theater verhaftet und nach Mailand gebracht; hier wurden ausserdem fünf Personen als ihre Mitschuldigen, darunter die eigene Mutter, verhaftet. Man erzählt sich hier, dass ein junger Mann, der in sie verliebt ist, trotz der stärksten Beweise, die er über ihre Schuld hat, mit der sie sich gegen seine Ehre wie gegen sein Vermögen vergangen, Alles aufbietet, um gegen Ertrag einer hohen Cautionssumme ihre provisorische Freilassung zu erwirken.

In Wien ist soeben der „Cadetten-Wucherer“ Isidor Selinger wegen Erpressung, Betrugs und versuchter Verleitung zum Betrug zu sechs Jahren schweren mit einem Fasttag monatlich verschärften Kerkers und zur Polizei-Aufsicht nach überstandener Strafe verurtheilt worden.

Zwölf spanische Stierfechter sind in New-York eingetroffen, um dort den Unfang der Stierkämpfe heimisch zu machen. Hoffentlich wird der Amerikaner dieser Rohheit keinen Geschmack abgewinnen.

Badet! badet! Dr. Lutze, der eifrige Organisator der römisch-irischen Bäder sagt: „Der Körper bedeckt sich im Laufe der Zeit mit einer Borke von angetrockneten Hautschuppen, welche den Zutritt des in der Luft befindlichen Sauerstoffes in die feinen Poren verhindert. Wird die Borke erweicht und die Haut von aller Unreinlichkeit frei, so strömt durch 7 Millionen offener Kanäle die Lebensluft und damit leibliches und geistiges Wohlbefinden in den Körper ein.“

Skandal in der Graner Basilika. Der Pester Baumeister Rudolf J.-z. und der Nyerges-Ujfaluer Ziegelwerksbesitzer Ignaz B.-m. machten vergangenen Sonntag einen Ausflug nach Gran, hauptsächlich zu dem Zwecke, um die dortige Basilika zu besichtigen. Sofort nach ihrer Ankunft in der genannten Stadt begaben sich die Beiden in die Basilika, wo eben eine Predigt gehalten wurde. War es nun, dass dieselben mehr Vergnügen in der Besichtigung der architektonischen Details des Baues als in der Predigt des Domherrn Josef Krotky fanden, oder ärgerte vielleicht Letzteren der Umstand, dass Leute aus purer Neugierde eine Kirche besuchen, genug, der Domherr unterbrach plötzlich die Predigt und rief den Beiden angesichts der zahlreich anwesenden Gläubigen die Worte zu: „Packt Euch aus meiner Kirche; das könnt Ihr in Pest thun, aber nicht hier. Meine Kirche ist keine Judenschule!“ Dass die beiden Fremden die Kirche sofort verliessen, braucht wohl nicht gesagt zu werden.

VISITENKARTEN

Monogramme, Namen & Wappen auf beliebige Briefpapiere.

100 Visitenkarten von M. 1,50 an reiche Muster-Auswahlen. 2466

H. W. Zingel, Hofdruckerei, Kleine Burgstrasse Nr. 2.

Wucherer's Gum - Chest-Bonbons,

a most excellent, efficacious and quick remedy against cough, bronchitis and hoarseness.

Gegen Husten

40.9 Wucherer's 40.9 Gummi-Brust-Bonbons

begutachtet vom Kgl. Hofrath Dr. Rudolph v. Wagner, Professor an der Universität Würzburg, zu haben bei den Herren:

A. Schirg, kgl. Hoflieferant (Hauptdepot für Wiesbaden und Umgegend), J. H. Lewandowsky, H. J. Viehoefer, Drog.-Handl., Gg. Bücher jr., Aug. Engel, kgl. Hofflt., Frl. Marie Eisele, G. Mades, Del.-Handl., Karl Krüger, G. Gottlieb, Conditoreien; in Geisenheim: F. Weill; Biebrich: Franz Schneiderhöhn; Bad Schwalbach: A. Besier.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass ein Concurrent das Publikum dadurch zu täuschen sucht, dass er unsere Gummi-Brust-Bonbons-Schachteln genau nachgeahmt hat. Wir bitten deshalb die Aufschrift: Gummi-Brust-Bonbons von W. F. Wucherer & Cie. in Würzburg genau zu beachten, um die nun seit 7 Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Bonbons in unverfälschter Qualität zu erhalten. 2456

Atelier für künstl. Zähne,

2503 Plömbiren etc.,

Zahnoperationen, auf Wunsch mit Lachgas.

H. Krane, Kranzplatz 1.

Sprechst. 8—12 u. 2—6 Uhr.

Villa Nizza

Leberberg 6, fein möblirte Zimmer 2594 mit Pension.

Une famille respectable, désire à louer une jolie chambre bien située, ou à prendre pour pensionnaire un jeune homme ou dame française. Adresse à l'expédition du Bade-Blattes. 2606

Möblirte Wohnung oder einzelne

Zimmer mit Garten zu vermieten. Mainzerstrasse 5 hoch Parterre. 2554

Louisenstrasse 11 sind möblirte

Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2513